

# GARWINDEL

von

Lars Eickstädt

Lars Eickstädt  
Bisperode  
ithsaga@online.de

© 2022 Stromschlag Audio  
All rights reserved.

1 EXT. WALD - BEI DEN ITH-KLIPPEN IM DICHTEN UNTERHOLZ -  
EVENING

Musik: Spannungsgeladen, verhalten, tiefe Streicher

1 ERZÄHLERIN 1  
Der Ith, ein sagenumwobener  
Gebirgszug unweit der  
Rattenfängerstadt Hameln.  
Mittwoch, 29. Juni 2022, nach  
Einsetzen der Dämmerung, unterhalb  
der alles überragenden Ithklippen,  
weitab des Wanderweges, im kaum zu  
durchdringenden Unterholz.

Amto: nächtliche Waldgeräusche, leichter Wind  
SFX: gedämpfte Schritte, Laub, Gestrüpp  
*Hinweise Sprecherinnen für diese Szene:  
KIRA - grundlegend ernst, emotionslos, kalt, distanziert  
JESSI - unsicher, lethargisch, mit jedem Take zunehmend  
schwerere Zunge und langsamer, ab Take 16 zunehmend leidend*

2 KIRA 2  
(angestrengt, außer Atem -  
ernst)  
Endlich! Da ist er ja, ich dachte  
schon, wir finden ihn nicht.  
(schnauft, klettert Stein  
hoch)  
Aber da ist er tatsächlich. Das ist  
der Wackelstein.

SFX: Kleidungsgeräusche, Schritte. Taschen etc. werden auf  
den Felsen gelegt.

3 KIRA 3  
(mehr zu sich selbst)  
Hier, das muss die Opfermulde sein.  
Genau wie beschrieben.

4 JESSI 4  
(kraftlos, leicht benommen)  
Oh Mann, was für ein Marsch.  
(schnauft)  
Von wo wolltest du denn filmen?

5 KIRA 5  
(sachlich erklärend)  
Von da oben, dann habe ich dich  
direkt frontal auf dem Opferstein  
drauf. Und du bist auch genau im  
Licht vom Vollmond. Muss ich mir  
wegen der Beleuchtung keine Sorgen  
machen. Das passt total gut.

6 JESSI 6  
(verunsichert)  
Ok. Wie lange dauert es denn wohl  
noch, bis ich was merke?

7 KIRA 7  
Wann hattest du denn die Tabletten  
genommen?

8 JESSI 8  
Ne Handvoll vor ner Stunde ungefähr.  
Müssten längst wirken.

9 KIRA 9  
Merkst du denn noch nichts? Klingst  
auf jeden Fall schon leicht  
benebelt.

10 JESSI 10  
(leicht benebelt)  
Ja doch, mir ist ganz schön  
schwindelig und es fängt alles schon  
an zu verschwimmen. Meinst du denn,  
dass es auch schon reicht, dass es  
dann nicht mehr weh tut?

11 KIRA 11  
Klar, das wird schon reichen.  
(schroff)  
Wieso? Du willst doch jetzt nicht  
kneifen, oder?

12 JESSI 12  
(sich selbst Mut zusprechend)  
Na-kein. Wir machen das jetzt. Wie  
besprochen. Ich... schneide mir...  
und du f-filmst. Moment warte...  
(kramt in ihrer Tasche)  
Da ist das Skalpell.

13 KIRA 13  
(nüchtern, trocken)  
Und du bist auch wirklich noch  
Jungfrau?

14 JESSI 14  
(benommen, leicht lallend)  
Ja, hab ich doch gesagt. W-w-wieso?  
Ist das wichtig für das V-V-Video?

15 KIRA 15  
(ernst, trocken)  
Nein, nur so. Ok, Kamera läuft. Fang  
an.

- 16 JESSI 16  
 (schnaufend, weinend,  
 stöhnend, fängt an, sich  
 die Pulsadern  
 aufzuschneiden)  
 Ok, ich f-fang an... Ah, aua, ah,  
 ein bisschen weh tut's doch... a-a-  
 aber es geht, ahh...  
 (spricht zur Kamera,  
 versucht bedeutungsvoll zu  
 klingen)  
 So, jetzt seht ihr, w-was ihr mir  
 angetan habt... d-das ist alles eure  
 Sch-Schuld, ah... ahhh...
- 17 KIRA 17  
 (ernst, trocken)  
 Gut so. Pass auf, dass das Blut in  
 die Mulde tropft... und sieh am  
 besten direkt in die Kamera. Ja,  
 genau so.
- 18 JESSI 18  
 (leidend, schwächlich)  
 Ah, mir wird ganz sch-schwarz vor  
 Augen. Hilfst du mir, wenn ich  
 ohnmächtig w-werde...
- 19 KIRA 19  
 (etwas sanfter)  
 Ja klar, wie abgesprochen. Ich  
 verbinde dich sofort und rufe den  
 Notarztwagen.  
 (energisch)  
 Pass auf, dass das Blut weiter  
 direkt auf den Stein tropft. Halte  
 den Schnitt nach unten, damit noch  
 mehr kommt. Ja, gut so.
- 20 JESSI 20  
 (jammert, sehr schwach,  
 bricht zusammen)  
 Ah, Hilfe. Ich... ich k-k-kann nicht  
 m-m-mehr. H-h-hilf mir bit..., ahhh.  
 (wird ohnmächtig)
- 21 KIRA 21  
 (gesangartig, beschwörend)  
 "kwiwjjan"

SFX: Kamera wird ausgeschaltet, Objektiv verschlossen, kurz  
 darauf setzt ein Brummen ein.

Musik: Dramatisch, atonal, unheilvoll steigernd - Übergang  
 zur nächsten Szene

**2 INT. STUDIO - MORNING**

22 ERZÄHLERIN 22  
 Am nächsten Morgen, Donnerstag, 30.  
 Juni 2022, im Tonstudio von Darius  
 Eichholz in dem Dorf Bisperode, das  
 unweit entfernt am Fuße des Iths  
 liegt.

Amt: Raumsound Studio mit Computerlüfter etc  
 SFX: synthetische Sounds eines Modularsynthesizers, sich  
 ändernde Frequenzen, Piepen, Surren, entfernte Geräusche  
 von den Dorffest Vorbereitungen

23 PAPAGEI HUGENAY 23  
 (krächzt)  
 Telefon... Telefon...

24 DARIUS 24  
 (leicht genervt)  
 Nix Telefon. Ich versuche gerade,  
 hier einen ganz bestimmten Sound an  
 meinem Modularsynthesizer  
 reinzudrehen, also halt endlich den  
 Schnabel, Hugenay. Schlimm genug,  
 dass immer schon der Krach von den  
 Dorffest Vorbereitungen hier rüber  
 weht. Bin froh, wenn das bald  
 möglichst sang- und klanglos über  
 die Bühne ist.

SFX: Drehen an Knöpfen, Umstecken von Kabeln, Töne ändern  
 und überlagern sich - es baut sich langsam ein zusätzliches  
 rhythmisches, tiefes Pumpen auf, das an Intensität stark  
 zunimmt und die Synthie-Sounds komplett übertönt  
 (Wackelstein-Terror).

25 PAPAGEI HUGENAY 25  
 (erregt)  
 Hilfe, Hilfe. Bregenwurst. Aufhören.  
 (jammert, krächzt und leidet  
 weiter)

Papagei Hugenay fängt an zu flattern und schmerzvoll zu  
 krächzen, Hund Barlow fiept. Darius zieht ruckhaft die  
 Kabel aus dem Synthie.

26 DARIUS 26  
 (erschrocken)  
 Junge, was war das denn? Hugenay,  
 alles ok? Barlow - bei dir ist alles  
 in Ordnung?  
 (aufgewühlt)  
 Oh Mann, ich fürchte, Hugenay geht's  
 gar nicht gut. Der scheint schwer  
 was abgekriegt zu haben. Wir sollten  
 ihn so schnell wie möglich zu Alfred  
 (MORE)

DARIUS (cont'd)  
Bleistein bringen, damit der ihn  
sich mal ansieht.

SFX: Aufstehen, Papagei Stöhnen, Schritte (Darius und Hund)

27 DARIUS 27  
Komm Barlow. Hoffentlich ist er  
zuhause. Hugenay, halt bloß durch.

Musik: spannende Aufbruchstimmung-Musik setzt ein

### 3 EXT./INT. BEI ALFRED BLEISTEIN - MOMENTS LATER

Musik: Übergangsmusik  
Amto: draußen vor dem Haus, Vögel, Wind  
SFX: Schritte (Darius und Hund), Türklingel, Gejammer  
Papagei

28 DARIUS 28  
So Barlow, dann hoffen wir mal, dass  
der gute Herr Bleistein da ist.

SFX: Sich nähernde Schritte, Tür wird geöffnet

29 BLEISTEIN 29  
(freudig überrascht)  
Ah, sieh an, Darius und Barlow. Was  
führt euch zu mir? Und wen habt ihr  
denn da mitgebracht?

30 DARIUS 30  
Hallo Herr Bleistein. Das ist  
Hugenay. Er gehört einer Freundin  
und ich passe auf ihn auf. Sie ist  
für zwei Wochen in Urlaub gefahren.  
Der Papagei ist eigentlich ein  
munterer Geselle, aber ich glaube er  
ist eben stark verletzt worden. Er  
ist von der Stange gefallen und lag  
nur noch reglos im Käfig. Vielleicht  
können Sie ihn sich ja mal  
anschauen? Sie hatten doch mal  
Briefftauben und kennen sich gut mit  
Vögeln aus.

31 BLEISTEIN 31  
(väterlich beruhigend)  
Kommt erstmal rein... und dann sehen  
wir uns den kleinen Freund mal an.  
Der sieht ja wirklich ganz schön  
mitgenommen aus.

Amto: drin, Raumsound, Ticken von Uhr  
SFX: Schritte (Darius und Hund, Bleistein), Tür Schließen,  
andere Tür Öffnen.

- 32 BLEISTEIN 32  
Am besten hier in mein  
Arbeitszimmer. Leg ihn mal  
vorsichtig da auf den Tisch, Darius.  
(untersuchend, ruhig)  
Keine Angst mein Freund, ich tue dir  
nichts. Ich möchte doch nur mal  
sehen, was dir fehlt. Mmm, also  
äußere Verletzungen sind keine zu  
erkennen, Augen und Schnabel  
erscheinen auch ganz normal. Er  
atmet schwach aber regelmäßig. Was  
ist denn nun eigentlich genau  
vorgefallen, Darius?
- 33 DARIUS 33  
Also ganz genau kann ich das auch  
nicht erklären. Ich war bei mir im  
Studio und habe da mit meinem  
Modular-Synthesizer  
rumexperimentiert. Ein paar Sounds  
und Effekte getestet. Wie sonst  
auch...
- 34 BLEISTEIN 34  
(humorvoll)  
Ach ja, du und deine Musik  
Geschichten.
- 35 DARIUS 35  
Ja genau. Eigentlich keine  
außergewöhnliche Sache und ich mache  
das ja auch immer nur bei  
Zimmerlautstärke. Aber dieses Mal  
hat sich da plötzlich so eine Art  
Rückkopplung oder sowas aufgebaut.  
Ein ganz tiefer Ton. Hab den erst  
kaum gehört, aber dann konnte ich  
ihn richtig spüren. Diesen  
unglaublichen Druck. Hat sogar  
angefangen weh zu tun. Barlow muss  
es auch gemerkt haben, und  
Hugenay... naja, der ist dann von  
seiner Stange gefallen. Ich habe  
sofort alle Kabel aus dem Synthie  
gezogen, da war dann zum Glück alles  
still und der Druck war auch weg.
- 36 BLEISTEIN 36  
(verwundert)  
Das ist ja alles höchst sonderbar.  
Und du meinst, dass das eine  
Fehlfunktion deines Synthesizers  
gewesen ist?

- 37 DARIUS 37  
(aufgeregt)  
Das ist ja das Verrückte. Mit dem Synthesizer könnte ich niemals so einen tiefen Ton erzeugen. Mit keinem meiner Instrumente. Ich muss ehrlich sagen, dass ich glaub ich noch nie einen so tiefen Ton gehört habe. Es war auch mehr ein FÜHLEN. Und dieser Druck kam auch nicht aus meinen Lautsprechern, der war irgendwie um uns rum und wurde immer stärker.
- 38 BLEISTEIN 38  
Das ist wirklich obskur. So etwas hab ich noch nie gehört. Der Papagei scheint auf jeden Fall Prellungen und leichte Quetschungen zu haben, vermutlich hervorgerufen durch stumpfen Gewalteinfluss. Das kann durchaus vom dem großen Druck verursacht worden sein, den du beschrieben hast.
- 39 DARIUS 39  
Meinen Sie er kommt durch?
- 40 BLEISTEIN 40  
(beruhigend)  
Ich denke schon. Ich werde ihm gleich erstmal Schmerzmittel und ein Vitaminpräparat spritzen. Dann soll er sich mal etwas ausruhen. Und nachher werde ich ihm ein paar Sonnenblumenkerne und frische Ananas Stückchen anbieten. Du wirst schon sehen, Darius. In ein paar Tagen ist er wieder ganz der Alte.
- SFX: Täschtelt Hund, Hund hechelt
- 41 BLEISTEIN 41  
Stimmt's Barlow, mein Junge?
- SFX: Hund bellt zustimmend
- 42 DARIUS 42  
Na, Hauptsache, es geht ihm schnell wieder besser. Habe nicht so die Lust, Marie beichten zu müssen, dass ihr Papagei während ihres Urlaubs bei mir das Zeitliche gesegnet hat.
- 43 BLEISTEIN 43  
Den kriegen wir schon wieder hin, mach dir da mal keine Sorgen.  
(MORE)







DARIUS (cont'd)  
 es wenigstens funktioniert. Muss nur  
 vorsichtig sein, dass uns das Ding  
 nicht um die Ohren fliegt. Was  
 hältst du von einer Gassirunde?

SFX: Hund bellt zustimmend

Musik: Aufbruchstimmung, leicht euphorisch, dennoch  
 spannungsvoll

**5 EXT. WALD - IM ITH OBERHALB VON BISPERODE - MOMENTS LATER**

55 ERZÄHLERIN 55  
 Kurz Zeit später, im Wald oberhalb  
 von Bisperode

Amto: Waldgeräusche, leichter Wind  
 SFX: gedämpfte Schritte, Waldweg, Schotter, Sonar/Echolot-  
 Sound vom Scanner

56 DARIUS 56  
 Der Scanner führt uns immer weiter  
 nach Coppenbrügge. Gleich kommen wir  
 ins Naturschutzgebiet, da wird's  
 dann etwas unwegsamer. Nachher  
 müssen wir uns auf jeden Fall  
 gründlich nach Zecken absuchen,  
 Barlow.

SFX: Unterholz Knacken, Büsche, Sträucher

57 DARIUS 57  
 (angestrengt)  
 Ah, das ist aber echt anstrengend,  
 sich hier durchs Gestrüpp zu  
 schlagen. Aber wir sind definitiv  
 auf dem richtigen Weg, das Signal  
 wird immer stärker. Ich würde sagen,  
 wir machen eine kleine Pause, bevor  
 wir uns da durchkämpfen.

SFX: Rucksack abnehmen, Wasser in Napf schütten, Hund  
 trinkt und knabbert, Darius trinkt

58 DARIUS 58  
 Das tut gut. Bin auch völlig  
 ausgedörrt. Also wenn mich nicht  
 alles täuscht, müssten wir gleich  
 schon unterhalb des Wackelsteins  
 sein. Den hatten wir doch vor ein  
 paar Jahren mal mühsam gesucht.  
 Schwer zu finden das Ding. Der ist  
 ja auf keiner Karte mehr drauf,  
 seitdem das hier zum  
 Naturschutzgebiet erklärt wurde.  
 (MORE)

DARIUS (cont'd)

Aber ich meine, wir sind ganz in der Nähe.

SFX: Schritte, Wackelstein Brummen, Geräusche Funkgerät, unverständliches Gerede durch Funkgerät (stark verfremdet)

- 59 POLIZIST 59  
 (spricht ins Funkgerät,  
 entfernt zu hören)  
 Wir haben die Einsatzstelle gesichert. Sieht alles nach einem Null-Vier-Acht aus... Alles klar... Das Team von der Spurensicherung wird dann ungefähr in einer halben Stunde da sein. Die sollen sich aber auf was gefasst machen. Ist absolut schwer zugänglich hier... Ok... Ja, mobilisiert am besten auch den Bergungstrupp... ja, verstanden... Ende.
- 60 DARIUS 60  
 (flüstert)  
 Verdammt, was ist denn hier los? Polizei... und alles mit Flutterband abgesperrt da oben am Wackelstein.
- SFX: Hund knurrt und bellt.
- 61 DARIUS 61  
 (ermahnend)  
 Barlow! Bist du still!
- 62 POLIZIST 62  
 (rufend)  
 Hey, Sie da. Was machen Sie da? Sie befinden sich in einem abgesperrten Bereich. Außerdem ist hier sowieso ein Naturschutzgebiet. Sie haben hier nichts zu suchen. Bitte kehren Sie umgehend zum ausgewiesenen Wanderweg zurück.
- 63 DARIUS 63  
 (beschwichtigend)  
 Ja, alles klar. Mein Hund war leider ausgebüchst. Und da sind wir wohl etwas vom Weg abgekommen.
- 64 POLIZIST 64  
 (zurechtweisend)  
 Sie sollten ihn hier oben generell an der Leine behalten. Jetzt gehen Sie bitte zum Weg zurück und meiden auch in der nächsten Zeit das Gebiet, um die Einsatzkräfte nicht zu behindern.

- 65 DARIUS 65  
 (zum Hund)  
 Komm, wir gehen. Bleib schön an  
 meiner Seite.
- SFX: Schritte, Hund hechelt
- 66 DARIUS 66  
 Tja, was auch immer da oben los sein  
 mag. Auf jeden Fall hatten wir eben  
 beim Wackelstein die bis jetzt  
 stärkste gemessene Reaktion auf  
 unsere erzeugten Töne überhaupt.
- SFX: Einsetzten vom Soundscanner
- 67 DARIUS 67  
 (überrascht)  
 Aber Moment, jetzt schlägt das Gerät  
 schon wieder an... ohne dass ich  
 vorher einen Sound erzeugt habe...  
 aber wodurch sollte das...?
- SFX: weiterhin Soundscanner, Gesang von LUKAS ist entfernt  
 zu hören
- 68 DARIUS 68  
 (begreifend)  
 Es reagiert auf den Gesang.  
 (bestürzt)  
 Oh nein. Bloß das nicht. Komm  
 Barlow, schnell.
- SFX: Laufen auf Waldweg, lauter werdender Gesang von LUKAS  
 Wackelstein-Terror wird lauter  
 Schulklasse und Lehrerin kommen Waldweg entlang, Schritte,  
 Kleidung, Kinder-Getuschel
- 69 LEHRERIN 69  
 (ermahnend rufend)  
 Hey, lauft nicht so weit vor. Lukas,  
 Noah... kommt wieder etwas zurück.
- 70 DARIUS 70  
 (rufend, kommt angelaufen)  
 Hallo! Achtung! Stopp!
- SFX: LUKAS hört auf zu singen, Schritte stoppen
- 71 DARIUS 71  
 (leicht außer Atem)  
 Sie müssen leider umkehren. Weiter  
 oben ist der Weg komplett gesperrt.  
 Und, äh am besten auch nicht  
 großartig Krach machen oder singen.  
 Da oben findet eine Notfall-Übung  
 (MORE)



81 LUKAS 81  
(neugierig)  
Darf ich den Hund mal streicheln?  
Wie heißt der denn?

82 DARIUS 82  
Klar. Das ist Barlow. Aber jetzt geh lieber, sonst gibt's noch Ärger mit deiner Lehrerin. Und sing am besten erstmal nicht so laut, sonst kriegst du bestimmt wieder Nasenbluten.

83 LUKAS 83  
Ne, mach ich nicht. Tschüss.

84 DARIUS 84  
Mach's gut.

SFX: weglaufernde Schritte

85 DARIUS 85  
(zu Hund)  
Puh, das ist ja gerade nochmal gut gegangen. Das scheint definitiv von da oben zu kommen und reagiert nicht nur auf meine erzeugten Töne. So, jetzt wollen wir aber erstmal nach Hause. Ein bisschen was essen. Bin auch völlig fertig. Morgen früh geht's weiter. Bin mal gespannt, was Bleistein zu all dem sagt.

Musik: Aufbruchstimmung, leicht euphorisch, dennoch spannungsvoll

## 6 INT. FEUERWEHR HAUS - LATER

86 ERZÄHLERIN 86  
Einige Stunden später, im Gruppenraum der Bisperoder Feuerwehrkapelle

Amto: mittelgroßer Raum

87 FRITZ 87  
(schroff, belehrend)  
So Klaus-Dieter, jetzt lass uns beide nochmal diese eine schwierige Passage von der Jubiläums-Hymne üben. Das hat zwar vorgestern bei der Generalprobe alles soweit fast geklappt, aber sicher ist sicher. Du bist mir da noch nen bisschen schwammig mit deinen Einsätzen.

- 88 KLAUS-DIETER 88  
 (unmotiviert)  
 Na gut Fritz, wenn du meinst. Ich  
 fühl mich da eigentlich sicher  
 genug. Das wird schon so passen. Vor  
 allem, wenn ich dann beim Fest da  
 vorher schon drei Bierchen drin  
 habe.  
 (lacht)  
 So wie das Publikum ja sicher auch,  
 da merkt keiner, ob da was schwammig  
 ist, hahaha...  
 (ernster)  
 Außerdem soll das doch Unglück  
 bringen, wenn man nach der  
 Generalprobe nochmal das Stück vor  
 der Aufführung spielt.
- 89 FRITZ 89  
 (besserwisserisch)  
 Ach Unsinn. Außerdem spielen wir ja  
 nicht das ganze Stück, sondern üben  
 nur den Teil, den du bis jetzt noch  
 nicht einmal ganz fehlerfrei  
 hinbekommen hast. Also los.
- SFX: beide nehmen ihre Instrumente (Tuba und Horn)
- 90 FRITZ 90  
 Ab Takt 24, Volltakt... eins, zwei,  
 eins, zwei, drei, vier.
- SFX: Tuba und Horn spielen Melodie, Tuba spielt aus dem  
 Takt und leicht krumme Töne, Horn hört nach einiger Zeit  
 auf
- 91 FRITZ 91  
 (ruft)  
 Stopp.
- SFX: Tuba hört auch auf zu spielen
- 92 FRITZ 92  
 (resignierend)  
 So bringt das nichts, du liegst ja  
 völlig daneben. Spiel mir erst  
 nochmal allein deinen Part vor.  
 Welche Töne spielst du da überhaupt?
- 93 KLAUS-DIETER 93  
 (sich rechtfertigend)  
 Ach Fritz, du weißt doch. Ich muss  
 erstmal nen bisschen locker werden  
 und mich warm spielen. Und nach dem  
 zweiten Bier würde das auch gleich  
 viel besser klappen. Das ist jetzt  
 hier diese angespannte, trockene  
 (MORE)



KLAUS-DIETER (cont'd)  
 Übungssituation. Du siehst das echt  
 manchmal etwas zu verbissen.

94 FRITZ 94  
 (wütend)  
 Verbissen? Das Fest geht morgen los.  
 Übermorgen haben wir da unseren  
 großen Auftritt. Und du erzählst mir  
 hier einen von ner trockenen  
 Übungssituation? Du machst mich echt  
 fertig Klaus-Dieter, weißt du das?  
 Los, jetzt schnapp dir deine Tuba  
 und wir üben die Passage, bis sie  
 dir aus den Ohren raus kommt. Und  
 dann kannst du dir von mir aus deine  
 Biere rein schütten.

SFX: Anblasen Tuba

95 FRITZ 95  
 Dann nochmal wie gehabt ab Takt 24,  
 Volltakt... eins, zwei, eins, zwei,  
 drei, vier.

SFX: Tuba spielt durchgehend die Phrase aus der Hymne, nach  
 einiger Zeit setzt der Wackelstein-Terror ein. Tuba-Spiel  
 wird unterbrochen. Schmerzensschreie setzen ein. Tuba  
 scheppert auf Boden

96 KLAUS-DIETER 96  
 (schmerzerfüllt)  
 Ahhhhhhh. Verdammt. Was ist das  
 denn?  
 (weiteres extremes Gejammer  
 und Gejaule)

97 FRITZ 97  
 (ergriffen)  
 Mensch Klaus-Dieter, was ist los?

98 KLAUS-DIETER 98  
 (sehr leidend, stöhnt)  
 Ahhh, meine Brust... ich... mein  
 Herz... Arzt schnell.. ahhh, mein  
 Kopf... meine Eier.  
 (weiteres extremes Gejammer  
 und Gejaule im Hintergrund)

99 FRITZ 99  
 Klaus-Dieter, halt durch. Ich ruf  
 den Notarzt.

Musik: Dramatische Übergangsmusik

**7 INT. BEI ALFRED BLEISTEIN - MORNING**

100 ERZÄHLERIN 100  
 Am nächsten Morgen, Freitag, 1. Juli  
 2022, im Arbeitszimmer von Alfred  
 Bleistein

Amt: drin, Raumsound Arbeitszimmer  
 SFX: Radio leise im Hintergrund, Musik wird gespielt

101 BLEISTEIN 101  
 (neugierig)  
 Dann zeig mir mal das Gerät, das du  
 da gebastelt hast.

SFX: Gerät wird auf Tisch gestellt und angeschaltet,  
 Elektronische Old-school-LoFi-analog Geräusche

102 PAPAGEI HUGENAY 102  
 Achtung. Achtung. Hilfe. Rennt um  
 euer Leben. Nehmt mich mit.

103 DARIUS 103  
 (lacht)  
 Hugeney, schön dass es dir wieder  
 gut zu gehen scheint. Keine Angst.  
 Dieses Mal bin ich ganz vorsichtig.

104 BLEISTEIN 104  
 (fasziniert)  
 Und das funktioniert tatsächlich?

105 DARIUS 105  
 (erklärend)  
 Ich denke schon. Es zeigt mir  
 zumindest an, woher diese tiefe  
 Schallwelle kommt, die sich ja immer  
 dann aufzubauen scheint, wenn man  
 selbst einen Sound in einer  
 bestimmten Frequenz und Lautstärke  
 erzeugt. Die Lautstärke scheint auf  
 jeden Fall von Bedeutung zu sein.  
 Bei leiser Musik aus kleineren  
 Lautsprechern passiert nichts, wie  
 jetzt bei ihrem Radio zum Beispiel.  
 Ich kann mit dem Gerät aber Töne  
 generieren, die auch bei mir im  
 Studio zu dieser starken Reaktion  
 geführt haben - vorsichtig wohl  
 dosiert versteht sich - und sehe  
 dann im Display die reflektierte  
 tieffrequente Antwort darauf.

SFX: Jingle spielt im Radio. Radiosprecherin fängt im  
 Hintergrund an zu sprechen





BLEISTEIN (cont'd)  
 (Gedanken driften ab,  
 bekommt Idee)

Darius, ich muss dringend ein paar  
 Dinge überprüfen, ich glaube ich  
 habe vor einiger Zeit etwas über den  
 Wackelstein gelesen, das dazu passen  
 würde. Hast du heute Nachmittag  
 Zeit?

116 DARIUS 116  
 Ja, klar.

117 BLEISTEIN 117  
 Dann komm um drei in die  
 Heimatstube. Ich muss dir da was  
 zeigen.

Musik: Übergangsmusik, spannend

## 8 INT. BIBLIOTHEK HEIMATSTUBE - LATER

118 ERZÄHLERIN 118  
 Einige Stunden später, in der  
 Bibliothek der Heimatstube von  
 Bisperode

Amto: drin, Raumsound Bibliothek der Heimatstube,  
 mittelgroße Halle  
 SFX: Schritte

119 BLEISTEIN 119  
 So, in dieser Ecke haben wir  
 ausschließlich Literatur, die sich  
 mit der Geschichte unser Region  
 befasst. Hier, das sind alles Bücher  
 über die Mythen und Sagen rund um  
 den Ith.

120 DARIUS 120  
 (erstaunt)  
 Was denn, so viele? Hier muss ja  
 schon immer schwer was los gewesen  
 sein. Ich habe im Ith auch schon so  
 einiges erlebt...  
 (nachdenklich zu sich selbst)  
 ...und ihn deswegen auch lange  
 gemieden...  
 (wieder zu Bleistein)  
 Und ich habe schon so manche  
 sonderbare Story über die Gegend  
 hier gehört, aber dass es da so viel  
 Material drüber gibt, hätte ich  
 nicht gedacht.

121

BLEISTEIN

121

(lacht)

Ja, das ist schon eine geschichtsträchtige Ecke hier. Auch wenn das viele gar nicht vermuten. Warte mal, wo ist denn...

(durchsucht die Bücher)

Ich erinnerte mich da an eine Passage, die ich vor längerer Zeit mal gelesen habe.

(blättert weiter, wird fündig)

Ah hier ist es. Ein Bericht vom Pastor Jacobi, der im Hannoverischen Magazin vom Jahre 1771 veröffentlicht wurde. Daran musste ich sofort denken, als du mir das mit dem Wackelstein erzählt hast. Moment... so, hier.

(liest vor)

"Ich dachte an die sich bis jetzt erhaltenen Überlieferungen, dass an diesem Steine die Abgötter dem bösen Engel zu Ehren Gastmahle angestellt hätten. Ich bildete mir die barbarischen Altäre ein, die Tacitus von den deutschen Hainen beschreibt. Ich besann mich, dass eben dieser Geschicht-Schreiber meldet, wie sich Arminius mit seiner Armee bei der Weser in einem Walde, welcher dem Herkules geweiht worden, gesetzt habe. Ich hielt nun die alte Meinung, dass dieser Ort noch ein echtes Überbleibsel von der Heidnischen Religion sei, für sehr wahrscheinlich."

122

DARIUS

122

(erstaunt)

Das gibt's ja nicht. Der spricht da von dem Wackelstein hier bei uns im Wald?

123

BLEISTEIN

123

Warte, es geht noch weiter.

(liest weiter vor)

"Vielleicht bestätigt aber dieser Stein die Meinung, dass an diesem Orte heidnischer Gottesdienst ist gehalten worden. Vielleicht sind auf diesem Steine Blutopfer gebracht, und verschiedene Jünglinge und Jungfrauen geschlachtet worden. Die Abgötter können durch die natürliche und bequeme Gestalt desselben gereizt worden sein, ihre abscheulichen Opfer auf selbigem den

(MORE)

BLEISTEIN (cont'd)

Göttern zu Ehren zu bringen, oder sie können sich auch die viele Mühe gegeben haben, diese Felsen so auf einander zu legen, und haben alsdenn an jenem zuerst beschriebenen Orte ihre Opfer zu sich genommen. Ich habe zwar aus Keißlers mitternächtlichen Altertümern erfahren, dass die mitternächtlichen Völker gewisse Steine angebetet haben, weil sie glaubten, dass sie von Geistern bewohnt würden. Ich weiß aber nicht, ob die uralten Bewohner dieser Lande auf diese grobe Art von Abgötterei verfallen sind. Könnte man mich überzeugen, dass sie auch Steine als gewisse Wohnplätze der Geister göttlich verehret hätten, so wäre ich nicht abgeneigt zu glauben, dass sich ehemals vieler Kniee vor diesen Garbinger Steine gebeugt hätte."

124 DARIUS 124  
(verwundert)

Da wurden also Menschen geopfert auf dem Stein? Aber... Garbinger? Was ist das denn nun wieder?

125 BLEISTEIN 125  
(erklärend)

Er schreibt hier vom Garbinger Stein, das ist ein alter Ausdruck aus dieser Zeit. Lange davor wurde er Garwindel und heute eigentlich nur noch schlicht Wackelstein genannt. Aber ja, es geht da um den Stein bei uns oben im Ith.

SFX: Tür wird geöffnet, Schritte

126 KIRA 126  
Ah, Opa Alfred. Hier bist du also. Ich hab dich schon gesucht. Aber bei dir zuhause war nur ein sprechender Papagei, der mich ganz wild beschimpft hat.

127 BLEISTEIN 127  
(überrascht)

Kira. Stimmt, du wolltest mich ja heute besuchen kommen und übers Wochenende bleiben. Das hatte ich schon wieder ganz vergessen. Darius, darf ich vorstellen: meine Enkelin Kira. Oder kennt ihr euch?

- 128 DARIUS 128  
(nachsinnend)  
Vielleicht von früher, als kleines Mädchen.
- 129 KIRA 129  
(erheitert, leicht sarkastisch)  
Klar kenne ich Darius Eichholz. Damals der Schwarm aller Mädchen im Dorf.
- 130 DARIUS 130  
Damals!
- 131 BLEISTEIN 131  
(amüsiert)  
Jetzt ist sie ja schon ein großes Mädchen. Studiert seit ein paar Jahren Alte Geschichte in Heidelberg. Aber sie kommt noch ab und zu ihren Großvater in ihrer alten Heimat besuchen.
- 132 KIRA 132  
(eher ernst, trocken)  
Ja, komischer Weise zieht's mich doch immer wieder hierher zurück.  
(interessiert, heiterer)  
Aber was seht ihr euch denn da Schönes an?
- 133 BLEISTEIN 133  
(motiviert, begeistert)  
Das dürfte dich interessieren. Wir recherchieren gerade über den Wackelstein und seine Geschichte. Vor allem über seine Bedeutung als heidnische Kult- und Opferstätte.
- 134 KIRA 134  
(relativ unemotional)  
Wackelstein? Es kam doch gerade in den Nachrichten, dass dort eine Leiche gefunden wurde. Eine Frau hat sich da die Pulsadern aufgeschnitten.
- 135 DARIUS 135  
(erstaunt)  
Woher weißt du das denn? Ich dachte, zu den näheren Umständen ist noch nichts bekannt.
- 136 KIRA 136  
Im Internet gibt es sogar schon ein Video davon.



- 137 DARIUS 137  
(aufgewühlt)  
Dass diese sensationsgeilen Leute immer gleich über sowas berichten müssen, egal ob sie jetzt handfeste Fakten kennen oder nicht. Aber was haben die denn gefilmt? Da oben ist doch alles abgesperrt.
- 138 KIRA 138  
Das ist kein nachträglich gefilmtes Video vom Tatort. Das ist ein Live-Video, direkt vom Suizid.
- 139 BLEISTEIN 139  
(erschüttert)  
Was? Das gibt es doch gar nicht. Was für ein kranker Mensch würde denn so etwas filmen? Und wie kann es sein, dass man sowas einfach ins Internet stellen kann. Das ist doch bestimmt verboten.
- 140 KIRA 140  
(belehrend erklärend)  
Im Internet gibt es nichts, was es nicht gibt, Opa. Man muss nur wissen, wie und wo man danach suchen muss. Und wenn man die Wege und Orte kennt, dann findet man da auch mehr verbotene und perverse Sachen als die, die eine normale Google-Suche auswerfen würde. Über 90 Prozent aller Webseiten tauchen gar nicht bei Google auf und befinden sich im Deepnet. Und ein kleiner Teil davon ist das Darknet. Sehr schwer zugänglich und anonym - da gibt es alles, was du dir vorstellen kannst - und noch weit mehr darüber hinaus. Drogen, Waffen, illegale Dienstleistungen, Menschenhandel... und auch solche Videos.
- 141 BLEISTEIN 141  
(verblüfft)  
Du erstaunst mich immer wieder, Kira.
- 142 KIRA 142  
Kann nicht schaden, über so etwas Bescheid zu wissen.

- 143 DARIUS 143  
(sarkastisch)  
Ich habe meinen Glauben an die Menschheit ja schon lange verloren, und es bestätigt sich immer wieder.
- 144 KIRA 144  
Es gibt genug Leute, die ganz verrückt nach solchen Videos sind. Das ist wie mit den Unfall-Gaffern auf der Autobahn. Ich hab das Video hier auf meinem iPhone. Wollt ihr mal sehen?
- 145 BLEISTEIN 145  
(bestürzt)  
Auf keinen Fall, so etwas schaue ich mir nicht an. Und jetzt ist auch Schluss mit diesem ganzen kranken, abscheulichen Kram. Wir wollten doch etwas über den Wackelstein herausfinden.
- 146 KIRA 146  
Tun wir doch. Man kann auf dem Video eindeutig sehen, dass der Suizid auf dem sogenannten Opferstein, der vor dem Wackelstein liegt, verübt wurde. Die Frau hat das Blut aus ihren Pulsadern direkt in die Opfermulde laufen lassen, in der vermutlich ja schon damals das Blut der Opfer aufgefangen wurde.
- 147 DARIUS 147  
Also soll das jetzt ein inszeniertes, symbolisches Blutopfer auf dem Wackelstein sein, oder was? Stehen denn da irgendwelche Informationen bei dem Video und kann man da irgendwo sehen, von wo das kommt oder wer das hochgeladen hat? Die Frau selbst kann es ja wohl kaum gefilmt und dann hochgeladen haben.
- 148 KIRA 148  
Wie ich schon sagte, im Darknet bleibt alles komplett anonym. Man kann nicht sehen, woher das Video kommt. Das Video hat auch keinen Ton. Lediglich den Titel "Blutopfer für Garwindel" und dann einige Tags auf Deutsch und Englisch.
- 149 BLEISTEIN 149  
Was sind denn Tags?

- 150 DARIUS 150  
 Das sind so Schlag- und Suchwörter,  
 die im Internet verwendet werden.  
 Damit Leute, die sich für bestimmte  
 Sachen interessieren, dann da auch  
 drüber stolpern.
- 151 KIRA 151  
 Genau. Hier bei dem Video sind so  
 Begriffe wie #death #suizid #opfer  
 #blut und sowas dabei. Alles gängige  
 und gefragte Tags im Darknet. Aber  
 auch eher spezifisch #garwindel  
 #wackelstein #ith und #bisperode.
- 152 BLEISTEIN 152  
 (nachdenklich)  
 Also wurde da tatsächlich ein  
 Blutopfer Ritual am Wackelstein  
 vollzogen. Genau wie in dem alten  
 Bericht beschrieben.
- 153 DARIUS 153  
 Meinen Sie, das hängt jetzt  
 irgendwie mit den Vorkommnissen der  
 letzten Tage zusammen?
- 154 KIRA 154  
 (aufgeregt)  
 Was für Vorkommnisse?
- 155 DARIUS 155  
 Seit Donnerstag Morgen gibt es hier  
 einige sonderbare, nun sagen wir  
 mal, Unfälle und wir denken, dass  
 das alles mit dem Wackelstein  
 zusammenhängt.
- 156 KIRA 156  
 (mehr zu sich selbst)  
 Also hat es schon angefangen.
- 157 BLEISTEIN 157  
 Ich musste sofort an die von Jacobi  
 beschriebenen Opfergaben denken, als  
 du heute Morgen den Wackelstein  
 erwähntest. Aber da war es mehr ein  
 Déjà-vu. Der Bericht lässt ja auch  
 offen, ob es die Opferungen hier  
 wirklich gab und welche Auswirkungen  
 sie gehabt hätten. Vermutlich auch,  
 weil das seit vielen Jahrhunderten  
 niemand mehr erlebt hat. Ich habe  
 schon gehört, dass da auf den  
 Ithklippen zur Sonnenwende mal  
 Kerzen aufgestellt wurden und jemand  
 auch schon ein Schweineherz dort  
 (MORE)

BLEISTEIN (cont'd)  
 abgelegt hat. Aber ein tatsächliches  
 Menschenopfer dürfte da oben wohl  
 sehr sehr lange nicht vorgekommen  
 sein.

158 DARIUS 158  
 Bis jetzt.

159 BLEISTEIN 159  
 (aufgeregt)  
 Dann hat das Blutopfer tatsächlich  
 eine höhere Macht herbei beschworen  
 und die Kräfte des Wackelsteins  
 aktiviert. So viel zu alten Märchen  
 und Mythen. Unvorstellbar, was das  
 für Auswirkungen hätte, wenn dem  
 wirklich so sei.

160 DARIUS 160  
 (erregt)  
 Wir müssen unbedingt die  
 Feierlichkeiten zum Dorfjubiläum  
 stoppen. Da wird doch bestimmt laute  
 Musik gespielt. Ich werde sofort dem  
 Bürgermeister alles erklären. Hoffe,  
 dass er mir glaubt und das einzig  
 Richtige macht. Barlow, du bleibst  
 schön solange bei Herrn Bleistein  
 und Kira.

SFX: Hund fiept

Musik: Action, Aufbruch, Spannung

## 9 INT. BÜRO DES BÜRGERMEISTERS - LATER

161 ERZÄHLERIN 161  
 Kurz Zeit später, im Büro des  
 Bürgermeisters von Bisperode

Amto: Büro, kleiner Raum

162 BÜRGERMEISTER 162  
 (nicht übermäßig berührt,  
 eher sachlich)  
 Das ist ja eine ganz verworrene  
 Geschichte. Du meinst also Darius,  
 dass dein Papagei und der  
 Feuerwehrkamerad Hoffmann von einer  
 großen Druckwelle verletzt wurden,  
 die da von irgendwas im Ith  
 ausgesendet wird?

163 DARIUS 163  
 Nicht von irgendetwas. Vom  
 Wackelstein.

- 164 164  
 BÜRGERMEISTER  
 Wie auch immer.  
 (wohlwollend, leicht  
 höhnisch)  
 Ich kenne dich ja schon ziemlich  
 lange Darius und weiß auch, was man  
 so über dich erzählt. Du wirst dir  
 da bei deinen ganzen Phantastereien  
 schön was zurecht gesponnen haben  
 und glaubst jetzt, dass das der  
 Realität entspricht. Du solltest mal  
 lieber sehen, dass du da aus deinem  
 Einsiedler-Loch rauskommst und dich  
 etwas am Dorfleben beteiligst. Wir  
 haben ein paar hübsche Mädchen hier.
- 165 165  
 DARIUS  
 (aufgebracht)  
 Und wo sollen die Verletzungen bei  
 der Kapellen-Probe her kommen? Wie  
 wollen sie die erklären?
- 166 166  
 BÜRGERMEISTER  
 (sachlich, leicht ironischer  
 Unterton)  
 Unser Feuerwehrekamerad wird vor der  
 Probe sicher schon wieder drei  
 Bierchen drin gehabt haben und hat  
 sich dann an seiner Tuba verletzt.
- 167 167  
 DARIUS  
 (erregt)  
 Aber Herr Bürgermeister, der Mann  
 hat eine Hodentorsion und starke  
 Rippenprellungen. So etwas kann man  
 sich nicht selbst zufügen. Ich bin  
 der ganzen Sache nachgegangen, habe  
 das alles gemessen und analysiert.  
 Ich bin mir absolut sicher, dass  
 das...  
 (wird unterbrochen)
- 168 168  
 BÜRGERMEISTER  
 (Fällt ins Wort, ernst,  
 schroff)  
 Schluss jetzt damit. Du glaubst doch  
 nicht, nur weil so ein blöder  
 Papagei mit Kreislaufkollaps da bei  
 dir in deiner schlecht durchlüfteten  
 Bude von der Stange fällt und ein  
 besoffener Feuerwehrmann sich seine  
 fetten Finger an seinem Instrument  
 klemmt, werde ich mir die einmalige  
 Gelegenheit nehmen lassen, während  
 meiner Amtszeit das 1.000-jährige  
 Bestehen unseres Dorfes gebührend zu  
 feiern und damit in die Geschichte  
 von Bisperode einzugehen.

169

DARIUS

169

Aber...

Bürgermeister steht auf und geht auf Darius zu.  
SFX: Stuhl, Schritte

170

BÜRGERMEISTER

170

(einschüchternd, belehrend)  
Jetzt hör mir mal ganz genau zu,  
Eichholz. Das Fest wird statt  
finden. Wir haben das jetzt über  
drei Jahre lang geplant und alles  
genau ausgearbeitet. Das wird jetzt  
so durchgezogen, wie ich es auch  
schon lange in allen Medien  
angekündigt habe. Die Leute freuen  
sich, dass es endlich mal wieder was  
zu feiern gibt. Und es rücken extra  
mehrere Busse aus unseren  
Partnergemeinden an, aus Miesbach,  
England und Frankreich, weil die mit  
uns zusammen die Sau raus lassen  
wollen. Alles Sachen, die du  
Eigenbrötler und Sonderling dir  
sicher nicht vorstellen kannst. Du  
spinnst dir ja lieber einen mit  
schwingenden bösen Steinen zurecht  
und zupfst dir einen im stillen  
Kämmerlein.

(Höhnisch)

Und da du dir so Sorgen um die laute  
Musik auf dem Fest machst und dich  
ja anscheinend für altertümliche  
Sagen interessierst, wird dich  
sicherlich freuen zu erfahren, dass  
die Blaskapelle und der Dorfchor  
extra eine traditionelle Hymne,  
einstudiert haben. Die geht wohl  
sogar zurück auf eine Zeit lange vor  
unserem Gründungsjahr und wird  
morgen Nachmittag um 15 Uhr auf dem  
Höhepunkt der Feierlichkeiten direkt  
nach meiner Ansprache gespielt. Und  
das Ganze wird sogar live im  
Fernsehen und Radio übertragen.

(stolz)

Das wird der größte Moment meiner  
Amtszeit.

171

DARIUS

171

(resigniert, trocken, cool)  
Einer Sache können Sie sich auf  
jeden Fall sicher sein. Wenn das  
Fest statt findet und wir bis dahin  
nicht den Wackelstein ausgeschaltet  
haben, werden Sie auf jeden Fall in  
die Geschichte eingehen... Wir alle.

Musik: Dramatische Übergangsmusik

**10 INT. BEI ALFRED BLEISTEIN - LATER**

Amto: drin, Raumsound Arbeitszimmer

SFX: Radio leise im Hintergrund, Musik wird gespielt

- 172 DARIUS 172  
 (ernüchtert)  
 Das war leider nix. Der  
 Bürgermeister glaubt mir nicht und  
 lässt sich nicht davon abbringen,  
 das Fest zu veranstalten.
- 173 BLEISTEIN 173  
 Das habe ich mir schon gedacht. Bei  
 so einer unglaublichen Geschichte  
 werden die meisten Leute nur mit  
 Kopfschütteln reagieren. Und ich  
 kann den Bürgermeister natürlich  
 auch verstehen, dass er dieses  
 besondere Jubiläum gebührend - und  
 wählerstimmenwirksam - feiern  
 möchte.
- 174 DARIUS 174  
 (aufgewühlt)  
 Aber es gibt doch eindeutige  
 Beweise, was da passiert. Und wir  
 haben die Auswirkungen gesehen. Wie  
 kann man nur so ignorant sein?
- 175 KIRA 175  
 (trocken erklärend)  
 Die normalen, spießigen Menschen  
 können sich sowas halt nicht  
 vorstellen. Schon gar nicht die in  
 Bisperode.
- 176 DARIUS 176  
 (aufgeregt)  
 Kommt ja noch besser. Der  
 Bürgermeister erzählte, dass morgen  
 Nachmittag vor überregionalem  
 Publikum eine alte traditionelle  
 Hymne von der Kapelle und dem  
 Dorfchor gespielt wird. Das muss ein  
 ganz altes Musikstück sein, älter  
 als Bisperode selbst. Da wird doch  
 der Wackelstein auf jeden Fall drauf  
 anspringen, wenn das mit großem  
 Tamtam vorgetragen wird.

- 177 KIRA 177  
 (trocken, mehr zu sich selbst)  
 Das ist ein gefundenes Fressen für den Wackelstein.
- 178 DARIUS 178  
 (motiviert)  
 Dann müssen wir eine andere Lösung finden. Den Wackelstein ausschalten oder zumindest während der Aufführung durch einen anderen Sound ablenken. Vielleicht kann ich ja meinen Soundgenerator so verstärken, dass er die Musik auf dem Dorffest übertönt.
- 179 BLEISTEIN 179  
 (leicht ernüchtert)  
 Es dürfte schwierig werden, durch das Gerät Schallwellen mit der erforderlichen Energie zu erzeugen. Aber man müsste es zumindest versuchen. Man bräuchte eine Schallquelle, die selbst in der Lage wäre, derartigen Infraschall zu erzeugen.
- 180 KIRA 180  
 (trocken)  
 Wenn da tatsächlich diese Hymne gespielt wird, könnt ihr euch die Mühe sparen. Die ist nämlich der passende Schlüssel für den Wackelstein, sozusagen. Darf ich mal an deinen Rechner, Opa?
- 181 BLEISTEIN 181  
 Selbstverständlich.
- SFX: Schritte, Tastatur Tippen
- 182 KIRA 182  
 (erklärend)  
 So, da haben wir es schon... In seinem Werk Germania schreibt Tacitus über die unaufhaltsame Macht der Götter, beschworen durch Blut und Gesang, mit der das Heer des Varus vernichtet und von der Erde gefegt wurde. Hier, diese Passage:  
 (liest vor)  
 „Vor allem die Rauheit des Tones wird erstrebt und ein gebrochenes Gebrumm, indem sie die Schilde vor den Mund halten, auf dass die Stimme durch den Widerprall desto voller  
 (MORE)





188

KIRA  
(annähernd genießerisch  
schwelgend)

188

Die Mythen hier um diesen Ort haben mich immer fasziniert. Du warst es, der damals mein Interesse geweckt hat, Opa, mit den ganzen Sagen und Geschichten, die du mir erzählt hast. Jahrelang habe ich geforscht, um da etwas in dieser Richtung aufzuspüren. Und tatsächlich bin ich dann endlich nach und nach auf interessante Sachen gestoßen. Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes, die Blutrituale am Garwindel Stein, die germanischen Beschwörungs-Formeln und zu guter Letzt die Hymne, um die maximalen Kräfte des Steins frei zu setzen. Es greift einfach alles zu gut ineinander.

189

BLEISTEIN  
(bestürzt, betroffen)

189

Ja, erschreckend, wenn sich das jetzt tatsächlich alles so nahtlos zusammenfügen würde. Wie Puzzle-Stücke.

190

KIRA  
(cool, trocken, sachlich)

190

Es war nur schwierig, eine wirkliche Jungfrau für das Blutopfer zu finden. Aber dank des Darknets gibt es ja heute viele Möglichkeiten, um an geeignete Opfer heran zu kommen.

191

BLEISTEIN  
(entsetzt)

191

Kira... was erzählst du da?

192

KIRA  
(emotionslos erklärend,  
dennoch merkt man, wie  
begeistert sie von ihrer  
Idee ist)

192

Ich habe mich in einem Suizid-Forum registriert und da nach potentiellen Kandidatinnen gesucht. Und relativ schnell fand ich die todunglückliche 18-jährige Jessi, die unbedingt Schluss machen und das Ganze auf Video festgehalten haben wollte. Zum Abschied an ihre Eltern und die Liebe ihres Lebens. Darauf wäre ich selbst ja erstmal gar nicht gekommen. Aber was für eine geniale Idee. So hatte ich davon noch ein  
(MORE)

KIRA (cont'd)

Video, das ich kostenpflichtig im Darknet anbieten konnte. Sowa geht etwas besser als getragene Unterwäsche. Es stellte sich bald heraus, dass sie tatsächlich noch Jungfrau ist und sie hat nach und nach Vertrauen zu mir aufgebaut. Ich habe ihr natürlich nicht ihr Vorhaben ausgedet. Reisende soll man nicht aufhalten. Und ich verstehe sie auch vollkommen, man muss mit seinen Entscheidungen konsequent sein.

193

BLEISTEIN

193

(bestürzt)

Aber Kira, warum... Ich, deine Eltern, wir... ich erkenne dich nicht wieder.

194

KIRA

194

(emotionslos, kalt)

Ich habe ihr dann vorgeschlagen, das Ganze für das Video stilecht an einem richtigen Opferplatz zu machen. Also sind wir hoch in den Ith. Sie hat sich unterwegs Schlaftabletten mit Hustensaft und Wodka eingeworfen, in den ich für alle Fälle noch etwas Scopolamin gemixt hatte. Zum Glück hat sie bis zum Ende durchgehalten und es auch mit dem Skalpell durchgezogen. Hätte ich ihr bald gar nicht zugetraut. Braves Mädchen. Und was für eine Ehre - seit Ewigkeiten ein Opfer für Garwindel zu sein. Da beneide ich sie ja fast.

195

BLEISTEIN

195

(erschüttert)

Du hast das alles gewusst? Alles geplant und inszeniert? Aber warum bloß, warum?

196

KIRA

196

(Steigert sich immer mehr rein, wird immer lauter)

Ich hasse dieses Dorf und alle Menschen hier. Schon immer. Wer war denn damals für mich da, als sie mich auf dem Schützenfest vergewaltigen wollten? Wer? Niemand! Sei schließlich alles meine eigene Schuld gewesen. Alle haben sie weggeschaut - wobei sie am liebsten vermutlich selbst noch mitgemacht

(MORE)

KIRA (cont'd)  
hätten, diese Schweine. Ich hasse  
sie - EUCH ALLE!

197 BLEISTEIN 197  
(emotional am Ende)  
Kira, mein Mädchen. Es bricht mir  
das Herz.

198 KIRA 198  
(überheblich, cool)  
Dieses Kaff feiert seinen letzten  
Stunden entgegen und ich werde  
lachend von oben zusehen. Und ihr  
werdet das nicht verhindern.

SFX: Kira schnappt sich den Sound-Detektor

199 DARIUS 199  
(aufgebracht)  
Hey, leg gefälligst den Detektor  
zurück!

200 KIRA 200  
Das Ding nehm ich mit, damit ihr  
nicht doch noch auf dumme Gedanken  
kommt.

201 BLEISTEIN 201  
(am Limit, sehr erregt)  
Kira, sei vernünftig. Gib das Gerät  
her. Das ist gefährlich.

SFX: Rangelei, Scanner wird aktiviert, Hundegebell,  
Scannergeräusche, Wackelstein-Terror

202 BLEISTEIN 202  
(schmerzerfüllt)  
Ahhh, Kira. Mein Herz. Ich, ...  
Ahhh...

SFX: Bleistein bricht zusammen, Scanner wird ausgeschaltet,  
Wackelstein-Terror hört auf, weglaufernde Schritte

203 DARIUS 203  
(erregt)  
Herr Bleistein, bleiben sie ganz  
ruhig liegen. Ich hole Hilfe.

SFX: Hund bellt.

204 DARIUS 204  
Barlow, bleib hier, es hat keinen  
Sinn. Die ist weg. Wir müssen uns  
erstmal um Herrn Bleistein kümmern.  
Das ist wichtiger. Warte, schnell  
den Rettungsdienst...

SFX: Holt Handy aus Tasche, wählt Notruf.

- 205 DARIUS 205  
 Hallo. Schicken Sie sofort einen  
 Rettungswagen mit Notarzt. Wir haben  
 hier vermutlich einen Herzinfarkt...  
 Ja, männlich, über 70, er ist  
 ansprechbar und atmet schwach. Wir  
 sind in Bisperode. Moment, ich sende  
 Ihnen die Koordinaten... So. Beeilen  
 Sie sich bitte.
- 206 BLEISTEIN 206  
 (extrem geschwächt)  
 Darius, du... musst sie aufhalten.
- 207 DARIUS 207  
 (beruhigend)  
 Machen Sie sich darüber jetzt keine  
 Gedanken. Es ist erstmal wichtiger,  
 dass wir Sie wieder auf die Beine  
 kriegen.
- 208 BLEISTEIN 208  
 (noch schwächer, stotternd)  
 Auf... meinem Schreibtisch...  
 Bericht... Wind... Windkraft...  
 Da...
- 209 DARIUS 209  
 Strengen Sie sich nicht an. Halten  
 Sie die Hände still. Ganz ruhig. Wir  
 bringen Sie erstmal ins Krankenhaus.
- 210 BLEISTEIN 210  
 (flüstert)  
 Schall... zurück  
 (unruhiger, angestrengt)  
 Da... da...  
 (verliert Bewusstsein)
- 211 DARIUS 211  
 (entsetzt)  
 Herr Bleistein. Bleiben Sie bei mir.  
 Herr Bleistein. Alfred. Nein.
- 212 PAPAGEI HUGENAY 212  
 Alfred. Alfred.
- SFX: Sirene wird lauter, wird ausgeschaltet. Schritte der  
 Sanitäter, Taschen, Trage wird abgestellt
- 213 NOTARZT 213  
 An die Seite, junger Mann. Ist er  
 schon länger bewusstlos?

- 214 DARIUS 214  
Nein, gerade eben. Bis jetzt war er  
ansprechbar und hat geatmet.
- 215 NOTARZT 215  
Puls und Atmung sehr schwach. Wir  
nehmen ihn gleich mit. Gebt ihm  
Sauerstoff. Im Sana sollen sie alles  
für einen akuten HI vorbereiten.
- 216 DARIUS 216  
Kann ich mitfahren?
- 217 NOTARZT 217  
Im Rettungswagen direkt leider  
nicht. Sie können gerne selbst  
hinterherfahren. Aber Sie können eh  
nichts für ihn tun. Er ist jetzt in  
besten Händen und kommt gleich in  
die Notaufnahme und dann sicherlich  
auf die Intensivstation. Rufen Sie  
morgen früh im Krankenhaus an und  
erkundigen Sie sich nach ihm.
- 218 DARIUS 218  
Ja, das werde ich machen. Vielen  
Dank Herr Doktor.
- SFX: Schritte der Sanitäter, Taschen, Trage, Motor wird  
angelaufen, Sirene wird angeschaltet, RTW entfernt sich
- 219 DARIUS 219  
(erschöpft)  
Ach Barlow, mein Junge. Was ist das  
bloß alles? Was passiert hier? Jetzt  
aber bloß einen ruhigen Kopf  
bewahren und versuchen, uns auf  
unser anderes Problem zu  
konzentrieren.
- SFX: Hund bestätigt
- 220 PAPAGEI HUGENAY 220  
Ruhe da. Quatschkopf!
- 221 DARIUS 221  
(lacht)  
Ja, Hugenay. Genau.  
(überlegt)  
Was meinte Bleistein da noch  
zuletzt? Ein Bericht auf seinem  
Schreibtisch.

SFX: Schritte, Papier rascheln, untersucht Schreibtisch

222

DARIUS

222

(untersuchend)

Was haben wir denn hier alles?  
 Kreuzworträtsel, DBZ, was ist das  
 denn? Seht mal, ein Foto aus unserer  
 Abizeitung, Leistungskurs bei  
 Bleistein. Ach ja... Und hier ein  
 dickes Album mit der Titel "Kira",  
 da hat er alles von ihr drin  
 gesammelt. Baby und Kinderfotos, von  
 ihr gemalte Bilder, alle ihre  
 Schulaufsätze, Klausuren und  
 Studienarbeiten. Sie scheint ihm  
 sehr viel zu bedeuten. Oh, eine  
 Traueranzeige: "Mitten aus dem Leben  
 gerissen. Meinen Eltern, Kira"  
 Alfred Bleistein steht auch drunter.  
 Ihre beiden Eltern sind also schon  
 tot. Wie es aussieht, ist Bleistein  
 ihr einziger Verwandter. Oh Mann.  
 Mmmm... Ah, hier ist noch was  
 anderes. Da hat er selbst einen  
 Artikel für ein Fachmagazin  
 geschrieben: Mögliche Problematik  
 der Windkrafträder - getötete Vögel  
 und starke niederfrequente  
 Schallemission. Das muss er gemeint  
 haben. Da beschäftigt er sich mit  
 den schädlichen Auswirkungen von  
 Infraschall. Stimmt, diese Windräder  
 senden auch so tiefe Schallwellen  
 aus. Genau wie der Wackelstein...

(überlegt)

Er wollte mich doch aber noch auf  
 irgendetwas anderes hinweisen und  
 hat versucht auf etwas zu zeigen...  
 aber auf was? Er hat auf die Wand  
 gezeigt. Aber da hängt nur der alte  
 verschnörkelte Spiegel.

223

PAPAGEI HUGENAY

223

Spieglein, Spieglein an der Wand.  
 Wie herein so heraus. Ha, so siehst  
 du aus.

224

DARIUS

224

(erregt über die Erkenntnis)

Hugenay, das ist es. Die  
 Schallwellen spiegeln. Dem  
 Wackelstein genau so starke  
 Infraschallwellen entgegen werfen,  
 wie er selbst ausstrahlt. Und das am  
 besten mit einer 180 Grad  
 Phasendrehung, damit sich die  
 Schallwellen gegenseitig auslöschen.  
 Wie man es vom Noisecancelling bei  
 Kopfhörern kennt.

(MORE)

DARIUS (cont'd)  
 (leicht ernüchtert)  
 Soweit zur Theorie.

225 PAPAGEI HUGENAY 225  
 Hören Sie Watson, die Dummheit einer  
 Theorie war nie ein Hindernis für  
 ihre Wirkung.

226 DARIUS 226  
 Da hast du hoffentlich Recht. Genug  
 Windräder gibt es hier ja rundum.  
 Aber wie könnte man die Steuern und  
 auf den Wackelstein ausrichten? Die  
 Betreiber werden von so einer Idee  
 sicherlich wenig begeistert sein.  
 Moment... da fällt mir was ein.

SFX: Greift zu seinem Smartphone, sucht im Adressbuch,  
 wählt Nummer.

227 DARIUS 227  
 Habe jetzt ja schon ein paar Jahre  
 nichts mehr von ihm gehört, aber  
 wenn einer sowas hinkriegt, dann er.  
 Ich hoffe nur, dass ich immer noch  
 seine Nummer gespeichert habe und  
 dass die noch aktuell ist... Ah, da  
 ist er. Probieren wir es mal.

SFX: Es klingelt 3 mal an der anderen Nummer, ELMAR durch  
 Telefon-FX

228 ELMAR 228  
 Hallo?

229 DARIUS 229  
 Elmar? Hier ist Darius Eichholz. Du  
 wunderst dich wahrscheinlich, dass  
 ich dich anrufe. Vor allem um diese  
 Uhrzeit.

230 ELMAR 230  
 (leicht erstaunt)  
 Allerdings. Haben ja seit Ewigkeiten  
 nichts voneinander gehört. Was  
 gibt's denn?

231 DARIUS 231  
 Ich habe da ein ganz spezielles  
 Anliegen. Aber es wäre zu  
 kompliziert, das am Telefon zu  
 erklären. Ist es ok, wenn ich jetzt  
 noch bei dir vorbeikomme?

232 ELMAR 232  
 Klar, das ist kein Problem. Ich bin  
 genau wie früher immer noch eher  
 (MORE)



ELMAR (cont'd)  
 nachtaktiv und praktisch gerade erst  
 aufgestanden.

233 DARIUS 233  
 Ok, dann bin ich so in zehn Minuten  
 da. Ich bringe meinen Hund mit,  
 falls das kein Problem für dich ist.  
 Immer noch die alte Adresse, oder?

234 ELMAR 234  
 Ja genau. Immer noch im Keller  
 meiner Eltern. Bring den Hund gerne  
 mit. Dann bis gleich.

235 DARIUS 235  
 Super. Freu mich. Bis gleich.

SFX: Telefongespräch wird beendet.

236 DARIUS 236  
 So Barlow, dann wollen wir beide mal  
 rüber zu Elmar. Hoffen wir, dass er  
 uns die verrückte Story abnimmt und  
 uns helfen kann. Hugenay, du bleibst  
 solange hier und passt auf  
 Bleisteins Wohnung auf. Genug  
 Sonnenblumenkerne und Wasser hast du  
 ja noch, wie es aussieht.

237 PAPAGEI HUGENAY 237  
 Hugenay allein zu Haus. Zurücktreten  
 bitte, Frauen und Kinder zuerst.  
 Macht Platz für das Schlossgespenst.

238 DARIUS 238  
 (amüsiert)  
 Du würdest ja eh jeden potentiellen  
 Einbrecher in die Flucht labern. Bis  
 später. Warte, ah da...

SFX: Schritte, Schlüsselgeklimper

239 DARIUS 239  
 Das wird der Hausschlüssel sein. Ich  
 schließe lieber ab.

Musik: Übergangsmusik, spannend

## 11 INT. KELLERRAUM - NIGHT

240 ERZÄHLERIN 240  
 Spätabends, Freitag, 1. Juli 2022,  
 im Kellerraum des Computernerds  
 Elmar.

Amto: drin, Raumsound Kellerraum, kleiner Raum, Gesurre und Gezirpe von elektronischen Geräten, Computern, Lüftern

- 241 DARIUS 241  
 (kommt mit seinen  
 Erklärungen zum Abschluss)  
 So, das war jetzt soweit das, was  
 die letzten beiden Tage passiert ist  
 und was wir darüber herausgefunden  
 haben.
- 242 ELMAR 242  
 (erstaunt über die  
 Schilderungen)  
 Puh. Das ist ja wirklich filmreif.  
 Und du möchtest also, dass ich mich  
 da bei den Windkraftrad Betreibern  
 einhacke und die Dinger auf den  
 Wackelstein ausrichte.
- 243 DARIUS 243  
 Das ist die Idee.
- 244 ELMAR 244  
 Aber selbst wenn mir das gelingen  
 sollte, wie willst du dann  
 sicherstellen, dass die Windräder  
 genau in der richtigen Frequenz den  
 benötigten Infraschall in Richtung  
 Wackelstein aussenden?
- 245 DARIUS 245  
 Das weiß ich auch noch nicht. Lass  
 es uns einfach probieren.
- 246 ELMAR 246  
 (angefixt, motiviert)  
 Ok. Ich werde mal mein selbst  
 geschriebenes Programm drauf  
 ansetzen. Damit bin ich bis jetzt  
 noch überall reingekommen.
- 247 DARIUS 247  
 Dann klappt es jetzt hoffentlich  
 auch.
- 248 ELMAR 248  
 (überlegt, ist in seinem  
 Element)  
 Also, wenn ich das richtig sehe,  
 werden alle Windräder hier bei uns  
 im Tal von der PFLux Windpower  
 betrieben. Das ist natürlich schon  
 mal von Vorteil. Müssen wir nur bei  
 denen reinkommen. Hoffen wir, dass  
 die auch alle Räder über dieselbe  
 Steuersoftware laufen haben. Aber  
 (MORE)



**12 INT. KELLERRAUM - MORNING**

- 256 ERZÄHLERIN 256  
Einige Stunden später, frühmorgens,  
Samstag, 2. Juli 2022
- 257 DARIUS 257  
(gähnt, verschlafen)  
Ah, habe so gut wie gar nicht  
geschlafen. Ständig nur diese ganzen  
Sachen im Kopf.
- SFX: Hund meldet sich
- 258 DARIUS 258  
Garwindel, Kira, Bleistein...  
Bleistein. Wie es dem wohl geht? 6  
Uhr, da kann ich sicher schon im  
Krankenhaus anrufen.
- SFX: Greift nach Smartphone, wählt Nummer
- 259 DARIUS 259  
Eichholz, guten Morgen. Gestern  
Abend wurde Herr Alfred Bleistein  
mit einem Notfall bei Ihnen  
eingeliefert. Können Sie mich bitte  
mit der Station verbinden, auf die  
er verlegt wurde... ja Danke, ich  
warte...
- SFX: NOTARZT durch Telefon-FX
- 260 NOTARZT 260  
I-1, Sie sprechen mit Chefarzt Dr.  
Schwietzer.
- 261 DARIUS 261  
Guten Morgen Herr Doktor. Gestern  
wurde bei Ihnen Herr Alfred  
Bleistein eingeliefert. Ich wollte  
mich nach seinem Befinden  
erkundigen.
- 262 NOTARZT 262  
Sind Sie der junge Mann, der gestern  
Abend bei ihm war, als wir ihn  
abgeholt haben?
- 263 DARIUS 263  
Ach so, Sie sind der Notarzt von  
gestern. Ja genau, das bin ich. Mein  
Name ist Darius Eichholz.
- 264 NOTARZT 264  
Sind Sie sie ein Angehöriger?

- 265 DARIUS 265  
Äh, nein. Ich bin nur ein... guter  
Freund. Soweit ich weiß, ist Herr  
Bleistein auch alleinstehend und hat  
keine weiteren Angehörigen... bis  
auf seine Enkelin. Aber... die ist  
im Moment nicht greifbar.
- 266 NOTARZT 266  
Ok, also aus Datenschutzgründen darf  
ich Ihnen keine Auskunft am Telefon  
geben. Aber ich denke, wir können  
hier mal eine Ausnahme machen, Herr  
Eichholz.
- 267 DARIUS 267  
Das wäre sehr nett Herr Doktor, ich  
sorge mich doch sehr um ihn.
- 268 NOTARZT 268  
(atmet tief und lange ein)  
Herr Bleistein ist leider heute  
Nacht um 3 Uhr verstorben.
- 269 DARIUS 269  
(erschüttert, trocken)  
Was?
- 270 NOTARZT 270  
Er war bis dahin soweit stabil und  
sogar auch kurz bei Bewusstsein.  
Aber dann fielen seine Werte rapide  
ab und unsere  
Wiederbelebungsversuche waren leider  
erfolglos. Sein Herzmuskel war  
einfach zu stark geschädigt.
- 271 DARIUS 271  
(sehr traurig)  
Oh nein. Ich hatte so sehr gehofft,  
dass er durch kommt.
- 272 NOTARZT 272  
(einfühlsam)  
Es tut mir sehr leid Herr Eichholz.  
Warum ich mich entschieden habe,  
meine Schweigepflicht zu brechen,  
hat folgenden Grund. Wie ich schon  
sagte, war Herr Bleistein einen  
kurzen Moment bei Bewusstsein als  
ich ihn untersuchte. Und hat  
versucht zu sprechen. Er nannte  
Ihren Namen - Darius. Dann noch kaum  
verständlich "Kira" und  
"Bernsteinprinzessin". Wenn ich das  
richtig verstanden habe. Kurz darauf  
schloss er die Augen und sein Herz  
(MORE)

NOTARZT (cont'd)  
versagte. Ich finde es angemessen,  
dass Sie das erfahren.

273 DARIUS 273  
Vielen Dank Herr Doktor, ich weiß  
das sehr zu schätzen. Ich werde  
seine Enkelin unterrichten.

274 NOTARZT 274  
Sehr gerne Herr Eichholz. Mein  
Beileid an Sie und die Enkelin. So  
etwas ist erst einmal ein schwerer  
Schlag. Aber Kopf hoch, das Leben  
geht weiter.

SFX: Telefongespräch wird beendet

275 DARIUS 275  
(zu sich selbst)  
Daran arbeiten wir noch, dass das  
Leben hier weitergeht.

SFX: Piepsignal, Computer schlägt Alarm, Hund knurrt.

276 DARIUS 276  
Oha, jetzt scheint das Programm was  
gefunden zu haben. Ein Glück, das  
läuft ja schon einige Stunden.  
Schnell Barlow, geh Elmar wecken.

SFX: Hund läuft in Nebenraum, macht Geräusche.

277 ELMAR 277  
(verschlafen, aus Nebenraum)  
Ja Barlow, was ist denn los? Ich  
komm ja schon mit.

SFX: Kleidung, Schritte

278 ELMAR 278  
(aufgeregt)  
Sag bloß, das Programm ist fündig  
geworden?

279 DARIUS 279  
Hoffen wir es mal, zumindest hat es  
Alarm geschlagen.

280 ELMAR 280  
Mmmm, was haben wir denn da? "Failed  
login attempt limit has been  
reached. Access Denied." Mist. Das  
war nichts.

- 281 DARIUS 281  
(erregt)  
Was heißt "das war nichts"? Und  
jetzt? Gibt es noch eine andere  
Möglichkeit?
- 282 ELMAR 282  
(überlegt)  
Ich könnte das Programm nochmal in  
einem anderen Modus, mit einer  
tieferen Schlüssellänge, laufen  
lassen. Und ich werde auch ein paar  
andere Rechner in der Cloud anzapfen  
und ihnen etwas CPU-Power für unsere  
Berechnungen klauen. Aber das Ganze  
würde mindestens noch einmal genau  
so lange dauern wie der letzte Lauf.  
Das waren jetzt knapp 8 Stunden. Und  
wir könnten auch jederzeit wieder  
vorher wegen des Login-Limits  
rausgeworfen werden.
- 283 DARIUS 283  
Aber was machen wir dann bloß?
- 284 ELMAR 284  
(überlegt)  
Wir könnten immer noch vor Ort  
versuchen, die Kapelle und den Chor  
daran zu hindern, die Hymne  
aufzuführen.
- 285 DARIUS 285  
Ich glaube nicht, dass das  
funktionieren würde. Entweder der  
Bürgermeister lässt uns in  
Zwangsjacken abführen oder wir  
werden von der feierfreudigen Meute  
vom Platz geprügelt.
- 286 ELMAR 286  
Hast du immer noch deine großen  
Speaker, mit denen du früher live  
aufgetreten bist? Vielleicht können  
wir damit die Kapelle übertönen und  
so den Schall vom Stein ablenken?
- 287 DARIUS 287  
Das dürfte auch nichts werden. Wie  
Bleistein schon meinte, es gibt  
eigentlich keine Soundquelle, mit  
der man einen ausreichend starken  
Infraschall erzeugen könnte. Seine  
Idee waren die Windräder und was  
anderes fällt mir leider auch nicht  
ein.





DARIUS (cont'd)  
 ein paar Atom Raketen scharf  
 gemacht?

294

ELMAR

294

Nein, das war ein IMSAI 8080. Aber ich habe tatsächlich noch genau den Akustikkoppler, den sie in dem Film verwendet haben. Damit bin ich damals immer bei einigen Videotheken... Moment, Darius - das ist es. Die haben ihr System absolut dicht gemacht gegen zeitgemäße Cyber-Angriffe. Da könnten wir uns vermutlich noch wochenlang dran die Zähne ausbeißen mit meiner Brute-Force-Methode. Aber ich habe gesehen, dass die Betreiber eine Fax-Nummer auf ihrer Webseite angegeben haben. Ich werde mich schön oldschool über das BBS unser alten Crackinggroup auf die Nummer mit meinem Modem einloggen und mal sehen, ob das Fax-Gerät zu einer kleinen Unterhaltung aufgelegt ist. Bestenfalls liegt das Fax bei denen im Intranet auf einer eigenen IP-Adresse. Und dann könnte es tatsächlich klappen, dass wir darüber auch bis zu der Steuerungssoftware durchdringen können. Dann wäre es nur noch eine Kleinigkeit, die Windkrafträder mit dem guten alten Brotkasten zu steuern. Ein Versuch ist es wert.

295

DARIUS

295

(begeistert)

Du hattest Recht. Einfach die Gedanken laufen lassen und plötzlich taucht eine verrückte Idee auf.

296

ELMAR

296

Dann wollen wir das gute Stück mal anwerfen. Gibst du mir bitte mal den Akustikkoppler rüber?

297

DARIUS

297

Hier. Ganz schön rustikaler Apparat. Aber, wie willst du den denn anschließen. Hast du noch ein altes Telefon mit so einem Hörer, der da drauf passt?

298

ELMAR

298

Ne, das nicht. Aber ich habe mir vor einiger Zeit just for fun einen Bluetooth Retro-Telefonhörer geholt, den man mit dem Smartphone koppeln  
 (MORE)



- 305 DARIUS 305  
(bewundernd)  
Dass du da überhaupt was draus  
erkennen kannst. Das sind ja alles  
nur Zahlen und Buchstaben.
- 306 ELMAR 306  
Ja, da sind wir doch zu Zeiten der  
grafischen Benutzeroberfläche etwas  
verwöhnt. Aber wenn du früher in  
Assembler programmiert hast, sah das  
immer so aus. Purer Maschinencode -  
für mich das Schönste was es gibt.
- 307 DARIUS 307  
Also, da habe ich schon schönere  
Sachen gesehen.
- SFX: Hund hechelt
- 308 ELMAR 308  
Ah, da ist was. Das sind jeweils  
diverse Parameter zu insgesamt 15  
Windrädern. Zum Glück ist alles  
konkret benannt, das hilft uns schon  
mal sehr weiter. Jetzt müssen wir  
nur noch herausfinden, welches  
Windrad jeweils welcher Bezeichnung  
entspricht. Kannst du bitte man an  
meinem Rechner auf deren Homepage  
nachschaun, ob da eine  
Übersichtskarte mit den Windrädern  
zu finden ist.
- SFX: Schritte, Tastatur Rechner
- 309 DARIUS 309  
Ja, auf der Karte sind alle konkret  
bezeichnet und wie es scheint, im  
Uhrzeigersinn durchnummeriert
- 310 ELMAR 310  
Sehr schön. Ich erkenne hier auch  
eine Bezifferung. Dann können wir  
also die Werte direkt jedem Windrad  
zuordnen. Im Moment stehen zehn auf  
AUTO, das heißt wohl, dass sie sich  
der Windrichtung und -stärke  
anpassen. Fünf sind deaktiviert.
- 311 DARIUS 311  
Kannst du denn erkennen, ob du  
Einfluss auf die Ausrichtung der  
Windräder nehmen kannst?



ELMAR (cont'd)  
 nicht so sinnvoll oder gar  
 zielführend.

- 319 DARIUS 319  
 Wir werden wohl oder übel warten  
 müssen, bis nachher die Hymne  
 gespielt wird, um zu sehen, wie der  
 Wackelstein reagiert. Volles  
 Risiko - aber was bleibt uns anderes  
 übrig? Ich werde dir vom Festplatz  
 aus Bescheid geben, was vor Ort  
 passiert, dann kannst du versuchen,  
 die Windräder entsprechend zu  
 justieren. Und dann hoffen wir, dass  
 wir dadurch den Wackelstein  
 ausschalten können.
- 320 ELMAR 320  
 Du willst dich also direkt in das  
 Fadenkreuz des Wackelsteins begeben?
- 321 DARIUS 321  
 Was bleibt uns anderes übrig? Die  
 anderen Bewohner des Dorfes befinden  
 sich ja auch darin, wenn auch  
 unwissend. Außerdem wird mir schon  
 nichts passieren, Barlow passt wie  
 immer auf mich auf. Stimmt's?
- SFX: Hund bellt zustimmend
- 322 DARIUS 322  
 Ich ruf dich am besten an, wenn die  
 Aufführung startet und wir können  
 dann abstimmen, wie du die Windräder  
 steuerst und welche Auswirkungen das  
 vor Ort hat. Äh, aber warte... du  
 benutzt ja gerade dein Handy um dich  
 einzuwählen. Hast du denn noch ein  
 anderes Telefon, auf dem ich dich  
 anrufen kann.
- 323 ELMAR 323  
 Nein. Aber eine Telefonverbindung  
 wäre eh etwas gewagt für solche  
 Zwecke. Nachher hast du plötzlich  
 auf dem Festplatz keinen Empfang und  
 das Gespräch wird unterbrochen. Das  
 wäre natürlich fatal. Ich habe eine  
 bessere Idee.
- SFX: Steht auf und kramt in Schublade
- 324 ELMAR 324  
 (schelmisch begeistert)  
 Wenn wir sowieso schon dabei sind,  
 die ganze altertümliche Technik zu  
 (MORE)

- ELMAR (cont'd)
- mobilisieren, dann können wir auch dabei bleiben. Ah, da sind sie.
- 325 325  
DARIUS  
(begeistert überrascht)  
 Sag bloß, du hast noch die alten Walkie-Talkies, die wir immer auf unseren BMX-Touren dabei hatten?!
- 326 326  
ELMAR  
(stolz)  
 Wie alles andere in meiner Sammlung in bestem Zustand. Hatte sogar neulich erst neue 9 Volt Blocks reingepackt und sie getestet.
- SFX: Walkie-Talkie wird angedreht, rauscht, wird wieder ausgestellt.
- 327 327  
DARIUS  
(humorvoll schwärmend)  
 So langsam kommt ein bisschen nostalgisches Adventure-Feeling auf. Wenn das bloß alles nicht auch in einem Desaster enden könnte, hätte das richtig was.
- 328 328  
ELMAR  
 Früher hätten wir uns immer gewünscht, einmal so etwas Aufregendes tatsächlich zu erleben.
- 329 329  
DARIUS  
 "Be careful what you wish for".
- 330 330  
ELMAR  
(überzeugt)  
 Dann machen wir das so. Hoffen wir, dass es funktioniert - wir haben nur den einen Versuch.
- 331 331  
DARIUS  
 Ich geh kurz nach Hause, mich frisch machen, die Klamotten wechseln und Barlow was zu fressen geben und dann werden wir auch schon rüber zum Festplatz. Nicht, dass die auf die Idee kommen, mit der Aufführung früher zu beginnen. Wir hören uns über Funk.
- 332 332  
ELMAR  
 Roger. Und, äh... Darius?
- 333 333  
DARIUS  
 Ja?

- 334 ELMAR 334  
 (leicht spöttisch)  
 Du fährst jetzt aber nicht mit dem  
 BMX-Rad zum Festplatz, oder?
- 335 DARIUS 335  
 Scherzkeks.

Musik: Motivierte, spannende Übergangsmusik

**13 EXT. FESTPLATZ BISPERODE - AFTERNOON**

- 336 ERZÄHLERIN 336  
 Einige Stunden später, am frühen  
 Nachmittag auf dem Festplatz in  
 Bisperode

Amto: verhaltene Festatmo, Menschen, div. Geräusche

- 337 RADIOSPRECHERIN 337  
 Ich begrüße Sie vom Festplatz in  
 Bisperode zu unserer Sondersendung  
 "Bisperode - 1000 Jahre - und kein  
 bisschen leise". Hier geht es schon  
 hoch her, wie sie sicherlich im  
 Hintergrund hören. 1000 Jahre  
 Bisperode - eine große Zahl - ein  
 guter Grund zum Feiern, und das  
 Motto spürt man hier auch förmlich.  
 Um 15 Uhr wird der Bürgermeister die  
 Jubiläumsansprache halten, was von  
 den meisten schon mit Spannung  
 erwartet wird. Wir nutzen vorher die  
 Gelegenheit, um etwas die Stimmung  
 einzufangen.  
 (spricht Festbesucher an)  
 Hier neben mir steht Fritz  
 Zirrbarth, Kapellmeister der  
 Bisperoder Feuerwehrkapelle. Herr  
 Zirrbarth, wie haben Ihnen denn bis  
 jetzt die Feierlichkeiten gefallen?

- 338 FRITZ 338  
 (nervös, verlegen)  
 Äh, ja guten Tag, Zirrbarth, Fritz  
 Zirrbarth mein Name. Bis jetzt ein  
 sehr schönes Fest, diese  
 Geselligkeit und das ausgelassene  
 Miteinander, einmalig.

- 339 RADIOSPRECHERIN 339  
 Was war denn für Sie bis jetzt das  
 persönliche Highlight?

- 340 FRITZ 340  
(überlegt)  
Die Comedyshow gestern Abend war eine Gaudi. Und... die Matjesfischbrötchen mit extra Zwiebeln an Meyer's Fischwagen. Für mich die absolute Krönung - ich hole mir gleich schon mein drittes für heute.
- 341 RADIOSPRECHERIN 341  
Nach der Ansprache des Bürgermeisters spielen Sie mit Ihrer Kapelle und dem Dorfchor die Jubiläumshymne. Es war sicherlich mal etwas anderes, so ein altertümliches Stück einzustudieren.
- 342 FRITZ 342  
Die Proben zu dem Stück sind sehr gut verlaufen, auch die Zusammenarbeit mit dem Chor. Wir haben uns bemüht, die Hymne in ein modernes Gewand zu stecken. Unsere Kapelle ist sehr gut eingespielt, daher war das jetzt kein großes Problem für uns.
- 343 RADIOSPRECHERIN 343  
Bei dem Proben zu der Hymne ist ja leider ein Unfall passiert. Ihrem verletzten Kameraden geht es hoffentlich schon besser.
- 344 FRITZ 344  
Ja, Klaus-Dieter ist auf dem Weg zur Besserung. Soweit ich weiß, steckt er noch in einem Gipskorsett und... äh, trägt untenrum Eiswürfel-Kühlung. Wir werden die Hymne also ohne ihn aufführen.  
(in den Bart genuschelt)  
Was nicht unbedingt von Nachteil sein muss.
- 345 RADIOSPRECHERIN 345  
Und sie selbst - verspüren Sie schon Lampenfieber bei so einem besonderen Auftritt, der ja auch hier live bei uns und bei den Kollegen vom NDR im Fernsehen übertragen wird?
- 346 FRITZ 346  
Ohne Lampenfieber taugt der beste Auftritt nichts. Wir werden wie immer unser Bestes geben und ich bin  
(MORE)





354 DARIUS 354  
 (leicht aufgeregt)  
 Das sag mal. So, jetzt tritt der  
 Bürgermeister ans Mikro.

SFX: BÜRGERMEISTER über Lautsprecheranlage

355 BÜRGERMEISTER 355  
 (feierlich)  
 Meine lieben Mitbürgerinnen und  
 Mitbürger, liebe Gäste, meine sehr  
 verehrten Zuhörer und Zuschauer an  
 den Radio- und Fernsehgeräten, liebe  
 Freunde. Ich heiße Sie alle herzlich  
 willkommen zu unserem großen  
 Jubiläumsfest an diesem  
 wunderschönen, sonnigen Samstag  
 Nachmittag. Die erste urkundliche  
 Erwähnung unseres geliebten  
 Bisperodes jährt sich in diesem Jahr  
 zum tausendsten Mal und was liegt da  
 näher, als dieses freudige,  
 einmalige Ereignis gebührend und  
 ausschweifend zu feiern. Wochenlang  
 haben wir zusammen angepackt und  
 unser Dorf kräftig rausgeputzt, um  
 es zu diesem Anlass von seiner  
 besten Seite zu präsentieren. Es hat  
 mir wieder einmal gezeigt, dass ich  
 an keinem anderen Ort lieber wohnen  
 wollen würde als hier - und ich  
 denke das geht euch ähnlich.

SFX: Zustimmendes Gemurmel, Gerülpse

356 BÜRGERMEISTER 356  
 Um diese Verbundenheit in ein  
 klangliches Gewand zu hüllen, wird  
 nun unsere Feuerwehrkapelle zusammen  
 mit dem Dorfchor eine traditionelle  
 Hymne spielen. Dieses Musikstück  
 wurde bei den Recherchearbeiten zu  
 unserem Gründungsjahr entdeckt und  
 ist sicherlich schon viele  
 Jahrhunderte nicht aufgeführt  
 worden. Umso mehr die richtige  
 Gelegenheit, dieses Stück nun zur  
 offiziellen Bisperoder Hymne zu  
 erklären, die unser geliebtes Dorf  
 beschwingt in die nächsten tausend  
 Jahre führen soll. Passend zu dem  
 Motto unserer Feierlichkeiten:  
 "Bisperode - 1000 Jahre - und kein  
 bisschen leise". Ich wünsche Ihnen  
 weiterhin viel Spaß hier bei uns auf  
 dem Jubiläumsfest. Genießen Sie  
 Ihren Aufenthalt in Bisperode und  
 lassen Sie dieses Wochenende einfach  
 (MORE)

BÜRGERMEISTER (cont'd)  
mal Fünfe gerade sein. Das werde ich  
auch tun.

SFX: Applaus, Gelächter, Jubel

357 BÜRGERMEISTER 357  
Hier jetzt für Sie als Premiere: die  
Bisperoder Hymne. Herr  
Kapellmeister, Fritz, bitte  
übernehmen Sie.

358 DARIUS 358  
Jetzt geht's los. Bist du bereit?

359 ELMAR 359  
Ich habe meine Finger an der  
Tastatur.

SFX: Kapelle fängt an zu spielen.

360 DARIUS 360  
Aktiviere schon mal den Antrieb der  
Räder. Ich fürchte, die Antwort des  
Wackelsteins wird nicht lange auf  
sich warten lassen.

361 ELMAR 361  
Verstanden... so, alle Räder laufen  
mit Eigenantrieb. Auf 50 Prozent.

SFX: Wackelstein-Terror setzt verhalten ein, Kapelle spielt  
weiter, Chor fängt an zu singen

362 DARIUS 362  
Sind alle Windräder Richtung  
Wackelstein ausgerichtet?

363 ELMAR 363  
So in etwa. Ich kann das mit der  
Grad-Angabe natürlich nur grob  
schätzen. Sind vor Ort denn schon  
irgendwelche Auswirkungen zu  
erkennen?

364 DARIUS 364  
Der Druck vom Wackelstein ist schon  
zu spüren. Aber noch hält es sich in  
Grenzen, die Kapelle spielt noch.

SFX: Wackelstein-Terror nimmt zu, Leute fangen an, unruhig  
zu werden

365 DARIUS 365  
(erregt)  
Jetzt wird's schlimmer. Versuch mal,  
den Rädern mehr Dampf zu geben.



- 373 BÜRGERMEISTER 373  
 (bemüht euphorisch)  
 Vielen Dank an die Kapelle und den Dorfchor für diese pompöse Aufführung der Jubiläumshymne. Da hat ja wirklich auch das letzte Hosenbein geflattert. Leider scheint das Wetter umzuschlagen. Doch davon lassen wir uns nicht vom Feiern abhalten. Wir sehen uns im Festzelt an der Theke. Die nächste Runde geht auf mich.
- SFX: Geklatsche, Menschengemurmel und Bewegung
- 374 DARIUS 374  
 Wir haben es tatsächlich geschafft, den Wackelstein während der Hymne still zu halten. Aber das scheint sich irgendwie auf das Wetter ausgewirkt zu haben.
- 375 ELMAR 375  
 (erklärend)  
 Gut möglich, dass diese aufeinanderprallenden, enormen Druckwellen einen Wetterumschwung ausgelöst haben.  
 (leicht neckisch)  
 Sollten wir uns als "Cloudbusting" patentieren lassen.
- Musik: kurz Ostinato aus *Kate Bush's Cloudbusting* paraphrasieren
- 376 DARIUS 376  
 Dann log dich da jetzt erstmal bei den Windrädern aus. Nicht, dass die uns noch auf die Schliche kommen und CIA und FBI auf den Hals schicken.
- 377 ELMAR 377  
 Hab alles auf die ursprünglichen Werte zurückgestellt, die Logs gelöscht und bin schon wieder draußen. Hab auch noch tatsächlich ein Fax rüber geschickt, inklusive einem ellenlangen Fehlerprotokoll, falls die sich wundern sollten, warum deren Faxanschluss so lange belegt war.
- 378 DARIUS 378  
 (emotional, dankbar)  
 Danke Elmar. Was hätte ich bloß ohne dich gemacht?



- 385 DARIUS 385  
Was heißt 'mein geliebtes  
Bisperode'? Ich bin hier auch der  
ewige Außenseiter, schon immer.  
Trotzdem war das nie ein Grund für  
mich, die Leute hier nicht zu mögen  
oder noch schlimmer, ihnen schaden  
zu wollen.
- 386 KIRA 386  
(sich verteidigend)  
Weil du nicht das erlebt hast, was  
ich erlebt habe. Erleben musste.
- 387 DARIUS 387  
Ich weiß leider nicht, was du alles  
erleben musstest. Es mag sicherlich  
schrecklich gewesen sein. Aber wie  
kann der ganze Ort daran Schuld  
haben?
- 388 KIRA 388  
(steigert sich rein)  
Alle. Alle hier haben mir mein Leben  
lang das Gefühl gegeben, nichts Wert  
zu sein. Alles nur falsch zu machen.  
Alle haben auf mich herab gesehen  
und sich über mich lustig gemacht.  
Ich war höchstens gut genug, um als  
'last chance' auf einer Party  
abgeschleppt zu werden. Und wenn das  
nicht geklappt hat, versuchen wir es  
doch mal mit Vergewaltigung. Aber  
das haben sie nicht geschafft, die  
Schweine. Nicht einer. Keinen hab  
ich an mich ran gelassen. Und das  
Beste daran: an allem sei ich nur  
selbst schuld. Das haben mir auch  
immer meine Eltern eingeredet.
- 389 DARIUS 389  
(beschwichtigend)  
Du warst ihre einzige Tochter. Sie  
werden dich geliebt haben. Manchen  
Eltern fällt es aber schwer, so  
etwas zu zeigen.
- 390 KIRA 390  
(extrem gefühllos)  
Ach Unsinn. Ich war sicher nur ein  
Ausrutscher. Kam mir immer vor wie  
ein Experiment. Hat mich eh  
gewundert, dass diese beiden  
gefühllosen Gestalten den  
erforderlichen Akt zustande bekommen  
haben. Werden beide dabei besoffen  
gewesen sein. Ich war jedenfalls  
(MORE)





DARIUS (cont'd)  
kann dir helfen. Vergiss den Ort  
hier und starte ganz neu. Lass all  
das hinter dir.

- 400 KIRA 400  
(ernst, resignierend)  
Es gibt keinen Ausweg für mich. Für  
mich war von Anfang an klar - ich  
bringe das hier zu Ende. So oder so.
- 401 DARIUS 401  
Es gibt immer eine Lösung. Für dich  
und auch für diese Sache hier mit  
dem Wackelstein. Du weißt doch mit  
Sicherheit, wie man den wieder  
ausschalten kann.
- 402 KIRA 402  
(überheblich)  
Oh ja, das weiß ich. Es gibt die  
perfekte Lösung dafür. Wie wir  
neulich schon feststellten: es passt  
alles ganz genau ineinander. Wenn es  
funktioniert hätte, das Dorf durch  
Garwindel zu vernichten und auch für  
den Fall, wenn nicht.
- 403 DARIUS 403  
Was soll das bedeuten?
- 404 KIRA 404  
(fast feierlich)  
Wie ich schon sagte: das Ganze endet  
hier. Die Beschwörung von Garwindel  
wird genau so aufgehoben, wie sie  
initiiert wurde. Durch ein  
jungfräuliches Blutopfer und eine  
germanische Beschwichtigung.
- SFX: Regen, Schritte auf Stein
- 405 DARIUS 405  
(beunruhigt)  
Kira...
- SFX: Blitze, Donner, Hund wimmert
- 406 KIRA 406  
(mit friedlicher, sanfter  
Stimme)  
Mich kann jetzt nur noch ein Wunder  
retten. Glaubst du an Wunder?
- 407 DARIUS 407  
(schreit)  
Kira! Nein!



DARIUS (cont'd)  
 dem Programm stand. Wer hätte  
 gedacht, dass ich mal für Bisperode  
 Kopf und Kragen riskiere. Im  
 Nachhinein fand der Bürgermeister  
 meine Theorie mit dem Wackelstein  
 gar nicht mehr so abwegig, nachdem  
 er sich über die etwas sehr  
 dynamische Vorführung der Hymne  
 gewundert und seine Brille sogar  
 einen Sprung bekommen hatte. Zum  
 Glück ist das vorbei.

(ruft zum Hund)

Jetzt komm aber endlich mal raus aus  
 dem Wasser. Du hast doch bestimmt  
 schon Kaulquappen in den Ohren.

SFX: Wassergeräusche, Hund schüttelt sich

414	DARIUS	414
-----	--------	-----

Leg dich mal etwas in die Sonne zum  
 Ausdünsten. Ja, fein mein Lieber.  
 (traurig)  
 Ich muss immer an Bleistein denken.  
 Dass es ihn nicht mehr geben soll...  
 ich vermisse ihn jetzt schon...  
 Hoffentlich findet Kira da, wo sie  
 jetzt ist, ihre Ruhe.  
 (optimistisch)  
 Na, dann wollen wir langsam mal  
 wieder zurück. Die Frau vom  
 Bürgermeister hat uns ja zum Essen  
 eingeladen. Da wollen wir  
 schließlich nicht zu spät kommen.  
 Ich glaube es gibt Steak.

SFX: Hund stimmt zu

415	DARIUS	415
-----	--------	-----

Und morgen haben wir doch eine  
 Verabredung mit den Mädels von der  
 Gymnastikgruppe. Die brauchen für  
 ihre Tanznummer noch einen neuen  
 Song. Ach ja, und Marie kommt  
 Hugenay abholen. Sind wir den  
 Quatschkopp wenigstens erstmal los.  
 Und Lauritz und Gina wollen nächstes  
 Wochenende mit uns im Ith wandern.  
 Ich bin mal gespannt, was hier noch  
 so für Abenteuer auf uns warten,  
 mein Freund. Was meinst du?

SFX: Hund bellt

Musik: Ithsaga-Main-Theme

THE END